

Im 9./10. Heft 1902 der eben genannten Zeitschrift findet sich eine „Kritische Betrachtung ausländischer Holzarten“ vom Forstmeister Boden, wo es Seite 453 heißt: „Die Stämme in Flottbeck waren allerdings beide beseitigt, und entziehen sich die Motive, welche die Fortschaffung leider verlangten, meiner Beurteilung.“

Ich stelle hiermit richtig, daß es nur Einen Flottbecker Baum gegeben hat, — daß dieser nicht „beseitigt“, sondern gefällt worden, nachdem er vorher photographisch aufgenommen worden war; — daß das Motiv, den Baum zu fällen, auf S. 131 meiner „Naturalisation“ ganz klar ausgesprochen ist.

Dadurch fällt auch die mir angegedichtete unehrenhafte Rolle (Fortschaffung bei der Stämme) in nichts zusammen.
John Booth.

Berichtigung.

In meiner unter der Aufschrift „Verschiedene Verfahren zur Berechnung des Holzvorratswertes“ im diesjährigen Novemberheft dieser Zeitschrift publizierten Abhandlung ist auf Seite 574 zur Erläuterung der Martineit'schen Formel der nicht zutreffende Formelanfang:

$$a \times \left\{ \left(\frac{10}{u} \right)^2 + \left(\frac{20}{u} \right)^2 + \left(\frac{30}{u} \right)^2 + \dots \left(\frac{u}{u} \right)^2 \right\} = u \frac{(u+1)(2u+1)}{6} \times \frac{a}{u^2}$$

aufgeführt, in welchem a den Holzreinertrag einer normalen im u jährigen Umtrieb bewirtschafteten Betriebsklasse bedeutet.

Da in diesem Aufsatz nur die den Altersstufen von 10, 20, 30 u. Jahren entsprechenden Holzwerte eingesetzt sind, nicht aber die den sämtlichen Altersstufen der normalen Betriebsklasse zukommenden, und somit auch in jenem die Viereckszahlenreihe nicht zum Ausdruck kommt, so muß der fragliche Ansatz als nicht zutreffend bezeichnet und durch den nachstehenden richtigen ersetzt werden:

$$a \times \left\{ \left(\frac{1}{u} \right)^2 + \left(\frac{2}{u} \right)^2 + \left(\frac{3}{u} \right)^2 + \left(\frac{4}{u} \right)^2 + \dots \left(\frac{u}{u} \right)^2 \right\} = u \frac{(u+1)(2u+1)}{6} \times \frac{a}{u^2}$$

Die Richtigkeit dieser Formel ist bereits auf Seite 67 im Martineit'schen Werke nachgewiesen worden, worauf hinzuweisen von mir versäumt wurde.

Darmstadt, 17. November 1902.

Urich.

Hochschulnachrichten.

Der Professor der Zoologie an der Forstakademie Tharandt, Geh. Hofrat Dr. Ritzsche, ist am 8. November d. Js. im Alter von 56 Jahren verstorben.

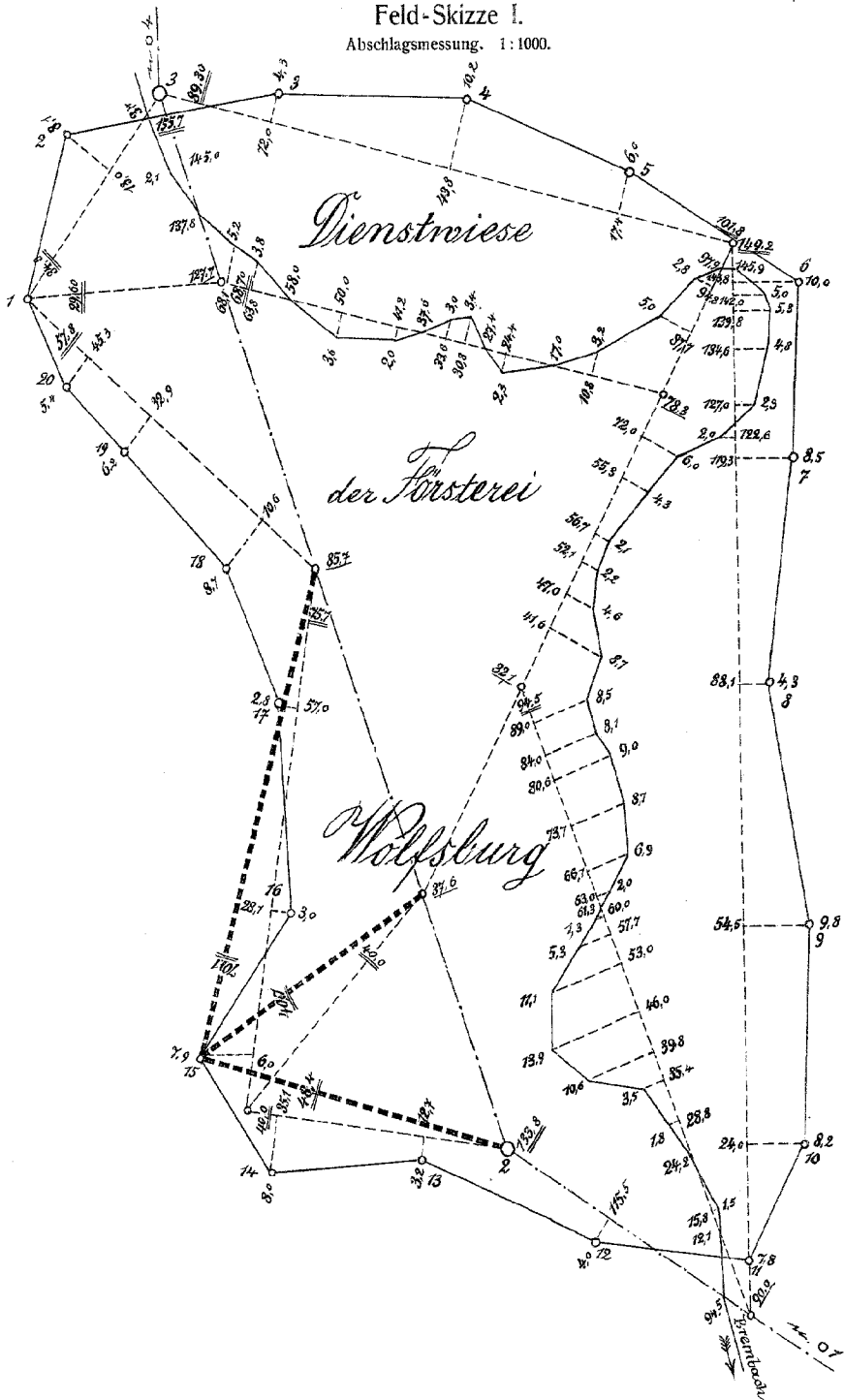
Am 15. Oktober feierte Hofrat Ritter L. von Guttenberg, Professor der Forstwissenschaft an der Hochschule für Bodenkultur in Wien sein 25 jähriges akademisches und zugleich 40 jähriges Dienstjubiläum und wurden dem in allen Kreisen hochgeschätzten Manne hierbei zahlreiche Ehrungen zu teil.

Zum Rektor der Hochschule für Bodenkultur in Wien wurde der o. ö. Professor der Forstwissenschaft, Friedrich Wachtl, gewählt.

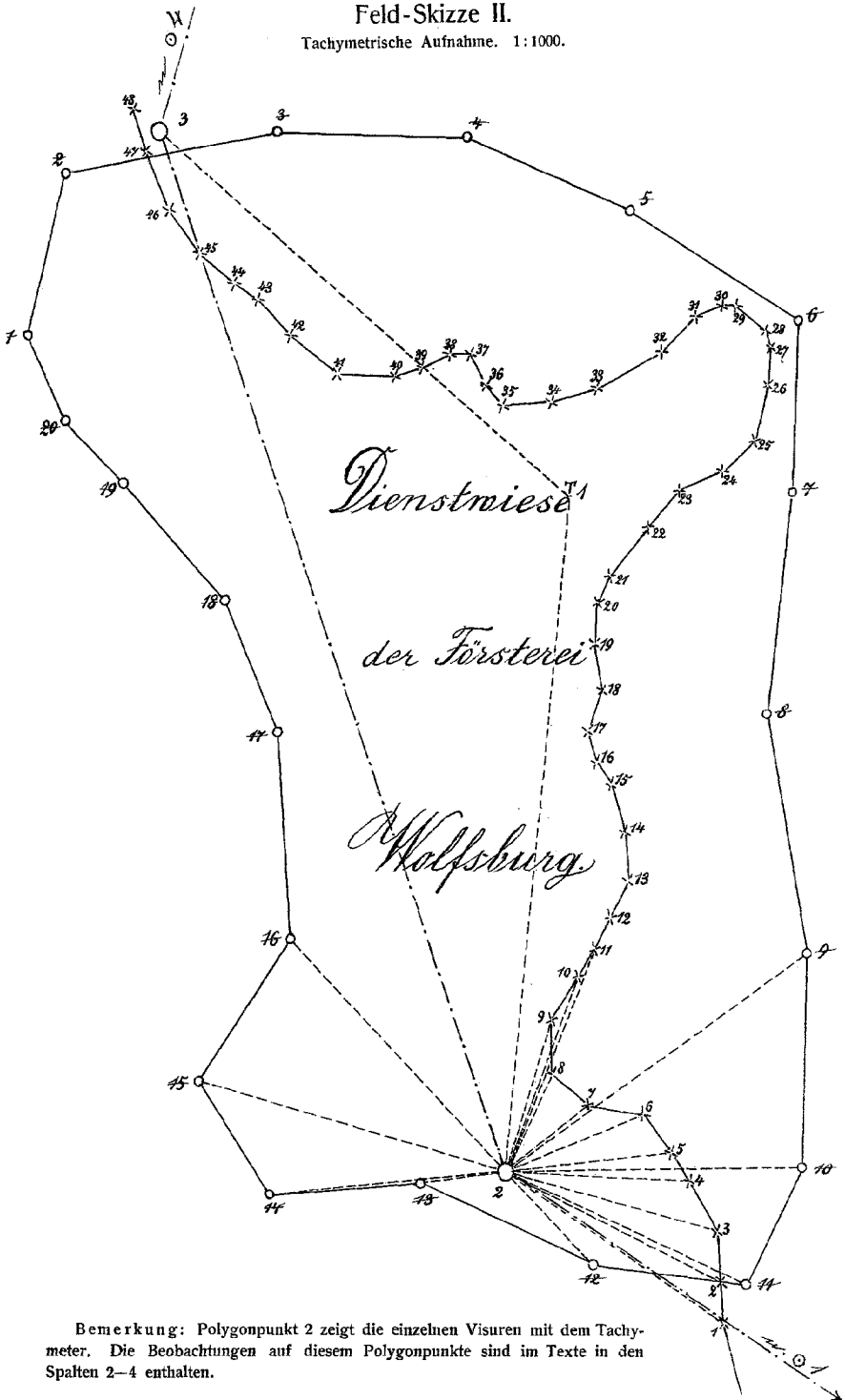
Professor Dr. Bühler in Tübingen wurde zum Vorstand der Württembergischen Versuchsanstalt (an Stelle des verstorbenen Professors Dr. Lorey) ernannt.

Feld-Skizze I.

Abschlagsmessung. 1:1000.



Feld-Skizze II.
Tachymetrische Aufnahme. 1:1000.



Bemerkung: Polygonpunkt 2 zeigt die einzelnen Visuren mit dem Tachymeter. Die Beobachtungen auf diesem Polygonpunkte sind im Texte in den Spalten 2-4 enthalten.